

# Die Rettung des englischen U-Boots

## Das Ged ragt aus dem Wasser — 100 Mann Besatzung

Nachdem erst kürzlich die Nachricht von dem Untergang des amerikanischen U-Bootes „Squalus“ durch die Weltpresse gegangen war, hat sich jetzt ein zweiter, ähnlicher Fall bei der englischen Kriegsmarine ereignet. Das englische U-Boot „Thetis“, das auf seiner ersten Probefahrt in der Bucht von Liverpool tauchte und nicht wieder zum Vorschein kam, scheint jedoch nicht das Schicksal des amerikanischen U-Bootes zu teilen. Durch eine Boje, die man von dem U-Boot hatte aufsteigen lassen, konnte die Lage des verunglückten U-Bootes sehr bald festgestellt werden, und nach wenigen Stunden trafen auch schon Rettungsschiffe am Unglücksort ein.

Das Ged des U-Bootes ragt etwa sechs Meter aus dem Wasser, während es mit dem Bug im Schlamm feststeht. An Bord des U-Bootes befinden sich etwa 100 Mann, und zwar 57 Offiziere und Mannschaften, 20 Ingenieure und eine Abnahmekommission. Auch der Kommandant des Bootes, der Unterhausabgeordnete Commel Laird, nahm an der verunglückten Probefahrt teil.

Mehrere Flottillen der englischen Marine betätigten sich bei den Rettungsarbeiten. Einige der Rettungsschiffe sind mit modernen Druckluftgeräten ausgerüstet, weil man befürchtet, daß der Luftvorrat in dem U-Boot zu Ende gehen könnte. Rettungsarbeiten, wie sie sich bei dem amerikanischen U-Boot so sehr bewährt haben, stehen der englischen Marine nicht zur Verfügung. Dagegen

ist die Besatzung mit Davis-Lebensapparaten ausgerüstet, mit deren Hilfe im äußersten Falle in Abständen von fünf Minuten je zwei Mann durch eine Luke, die sehr schnell geöffnet und wieder geschlossen werden muß, das Schiff verlassen können.

### Noch 88 Mann im U-Boot

Die Admiralität gibt bekannt, daß bei den Rettungsversuchen wahrscheinlich zunächst Sauerstoff-Azetylen-Apparate benutzt werden, mit denen man eine Öffnung in das Ged schneiden will, durch welche dann die eingeschlossene Mannschaft das U-Boot verlassen könnte.

Vier Schleppboote sind von Liverpool aus unterwegs, um ebenfalls am Rettungsort teilzunehmen. Drei von ihnen haben sog. „Ramsen“ (Sebedöde) in Schleppe, mit denen sie Seversuche vornehmen werden; der vierte Schlepper bringt Vorräte und Lebensmittel.

Wie sich aus den nunmehr veröffentlichten Listen über die an Bord des gesunkenen britischen U-Bootes befindlichen Personen ergibt, befinden sich zur Zeit noch 88 Mann in dem gesunkenen U-Boot „Thetis“ eingeschlossen. Die „Thetis“ war zur Abnahmefahrt mit 94 Mann an Bord ausgelaufen, und zwar 62 Offizieren und Mannschaften, 26 Angehörigen der Bauwerke in Commel Laird, 3 Angehörigen der Vickers-Armstrong-Werke sowie einem Polzen und zwei Köchen.

# Kampf um den Sieg der Ordnung

## Graf Ciano über Italiens Hilfe im Spanientkrieg

Der italienische Außenminister Graf Ciano veröffentlicht in der letzten erschienenen Juninummer der politischen Monatszeitschrift „Welt und Reich“ die erste öffentliche Darstellung der italienischen Hilfeleistung für General Franco. Der Aufsatz, der das Eingreifen der italienischen Freiwilligen in allen Einzelheiten schildert, trägt die Überschrift „Italiens Kampf um den Sieg der Ordnung in Spanien“.

Graf Ciano schildert zunächst die Einstellung des Auslandes, durch die die rote Luftwaffe, die an sich ziemlich schwach war, eine Zeitlang das Übergewicht erlangte. Als dann bekannt geworden sei, daß von Maritima aus 25 Flugzeuge nach Nordspanien abgeflogen waren, erfolgte der erste Einsatz der italienischen Freiwilligen, die sehr schnell die roten Schiffe, die den Abtransport der in Maritima verfügbaren Truppen verhindern sollten, zwangen, das offene Meer aufzusuchen.

Im Verlaufe des spanischen Krieges habe die Legionärskräfte in 135 265 Flugstunden 5390 Bombardements, 266 Luftgefechte ausgeführt und 943 feindliche Flugzeuge zum Absturz gebracht, während die Legionäre nur 88 Flugzeuge einführten.

In seinen weiteren Ausführungen schilderte Graf Ciano dann die einzelnen Abschnitte des spanischen Kampfes unter Hervorhebung der außerordentlichen Leistungen der italienischen Legionäre, die überall entscheidend mitgewirkt haben, so bei der Eroberung von Malaga, bei der Schlacht von Guadabajara im März 1937, bei der Befreiung der Nordprovinzen und dann in den Kämpfen am Ebro und in Katalonien, und schließlich an den letzten Kampfhandlungen im Zentrum des Landes im März 1939.

### Zäpferkeit und Opfergeist

„So waren die Legionäre“, heißt Graf Ciano fest, „in allen Hauptphasen des Krieges von dem Tage ab, an dem sie für die Verteidigung der Zivilisation und der Ordnung ins Feld zogen, dauernd an der Seite der tapferen nationalen Truppen. In lauter Kameradschaft trugen sie durch ihre Zäpferkeit und ihre tatkräftigen Fähigkeiten zum Ende der 3327 Gefallenen und 11 227 Verwundeten zeugen von der Zäpferkeit und dem Opfergeist dieser Soldaten.“

Am Schluß seines Aufsatzes gedenkt der italienische Außenminister auch der deutschen Freiwilligen, die sich für die gleiche Sache und von gleichen Zwecken befeuert an der Seite der italienischen Legionäre geschlagen haben. Graf Ciano bescheinigt seinen Aufsatz in „Welt und Reich“, indem er in kurzen markanten Sätzen die unabwägbaren Folgen des Feldzugs schildert:

### Alfieri Gast von Dr. Goebbels

Der italienische Minister für Volkskultur, Dino Alfieri, trifft als Gast des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels am Sonntag, dem 4. Juni, in Wien ein, wo er an den Veranstaltungen der Reichstheaterwoche teilnimmt. Minister Alfieri wird außerdem an einer Tagung der Leiter der Reichspropagandadirektion teilnehmen, die Reichsminister Dr. Goebbels nach Wien einberufen hat. In Zukunft werden der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und der italienische Minister für Volkskultur im Rahmen ihrer ert langem bestehenden Zusammenarbeit für die Fragen der Presse, Kultur und Propaganda regelmäßig solche Zusammenkünfte veranstalten.

### Danzigs deutsche Kultur

In der Zeit vom 13. bis 18. Juni findet in Danzig, wie DRK-meldet, die bereits zur Tradition gewordene jährliche Gaukulturwoche statt. Diese alle Zweige deutscher Kultur in Danzig umfassende Veranstaltung gehört mit zu den unwiderlegbarsten Beweisen dafür, daß Danzig eine deutsche Stadt ist. Dafür, daß sie es stets bleiben wird, garantiert die nationalsozialistische deutsche Bevölkerung Danzigs. Am 18. Juni findet bei einer Kulturkundgebung die Verleihung des Kulturpreises durch Gauleiter Farkner statt. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Reichsminister Dr. Goebbels.

# Befriedigung über den Nichtangriffspakt

Überwältigende Zustimmung des dänischen Volkes zum Abkommen mit Deutschland.

Die lebhafteste Zustimmung, die der Nichtangriffspakt zwischen Deutschland und Dänemark im Folketing gefunden hat, steht im Mittelpunkt der Berichterstattung der kopenhagener Blätter.

„Politiken“, das Blatt des Außenministers, legt besonderen Wert darauf, daß der Vertrag die Zustimmung so gut wie des ganzen Reichstages und damit einer überwältigenden Mehrheit des dänischen Volkes erhält: „Es ist unsere feste Überzeugung, daß mit der Inkraftsetzung der Berliner Vereinbarungen ein Schritt vollzogen ist, der unter den vorherrschenden Verhältnissen in der Welt von großem Wert für Dänemark ist. Der Nichtangriffspakt mit Deutschland ist eine unmittelbare Fortsetzung der unparteiischen Neutralitätspolitik, zu der sich alle nordischen Länder bekennen. Im Reichstag herrschte fast Einstimmigkeit darüber, daß die Annahme des deutschen Angebots eine Selbstverständlichkeit war. Auch gegenüber dem übrigen Norden ist das eine Rundgebung von Bedeutung.“

„Socialdemokraten“ sagt: Dänemark steht, wie die anderen nordischen Länder, auf der Linie einer unverbrüchlichen Neutralität. Es hat auf keine Freiheit irgendwelcher Art verzichtet. Es ist souverän in allen Verhältnissen. Unter diesem Gesichtspunkt wird der Text des Berliner Vertrages von den Blättern als so kurz, klar und einfach wie überhaupt denkbar bezeichnet, wobei wiederholt auf die Bedeutung der Sicherung des dänischen Exports auch im Kriegsfall durch das dem Vertrag beigefügte Protokoll hingewiesen wird.

### Einstimmige Annahme im Landsting

Der Nichtangriffsvertrag zwischen Deutschland und Dänemark wurde nach der Zustimmung des Folketing vom Landsting mit allen Stimmen der 66 anwesenden Abgeordneten angenommen. Die parlamentarische Verhandlung des deutsch-dänischen Nichtangriffsvertrages durch Folketing und Landsting ist damit im Sinne einer Ratifikation endgültig erledigt.

### Der Flüchtlingsstrom aus Polen

Bereits über 5000 Volksdeutsche in Danzig

Der Strom polnisch-deutscher Flüchtlinge aus Polen über die Danziger Grenze nimmt kein Ende. Wie der „Danziger Vorposten“ berichtet, hat die Zahl der vom Grenzlandkommissariat betreuten Flüchtlinge die Zahl 5000 bereits überschritten. Es handelt sich dabei nur um die Flüchtlinge, die auf Danziger Boden übergetreten sind. Nicht enthalten sind in dieser Zahl die Flüchtlinge, die sich an anderer Stelle über die deutschen Grenzen begeben mußten. Erschütternd sind die Erlebnisberichte der Flüchtlinge, die ihre Flucht unter schwersten Entbehrungen durchführen mußten und völlig mittellos in Danzig angekommen sind.

### Bombenanschlag auf arabischen Omnibus

Jüdische Verbrechen unter englischem Schutz — Viele Tote

In Jerusalem ist ein neuer folgenschwerer jüdischer Bombenanschlag auf Araber zu verzeichnen. An einer Haltestelle am Jaffator, in der Nähe des arabischen Gemarktes, explodierte unter einem arabischen Omnibus eine Zeitbombe, die nachts gelegt worden war. Die Zahl der Toten, die bei diesem neuen jüdischen Terrorakt zu beklagen sind, wird, nachdem zunächst nur von einem Todesopfer gesprochen wurde, bisher mit fünf angegeben. Dazu kommen rund 30 Verletzte, von denen 12 im Hospital bleiben mußten; einige von ihnen schweben in Lebensgefahr. Die Regierung schloß unmittelbar nach dem Anschlag das in der Nähe des Jaffatoris gelegene jüdische Geschäftsgebiet.

Half Jerusalem ist ohne Telefon, nachdem unter drei Sammelstellen für Telefonkabel in verschiedenen Stadtteilen Bomben explodierten, so daß zahlreiche Leitungen zerstört wurden.

### Betterandichten für Sonntag

Keine wesentliche Veränderung.

### Herzlicher Sonntagsdienst: 4. Juni Dr. Flehlig

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

Hauptredakteur: Helms Voigtländer, zugleich verantwortl. für den gesamten Textteil und Bilderdienst. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Willy Schmidt, sämtlich in Stempauer. Rotationsdruck und Verlag: Wochenblatt für Stempauer und Umgegend, Richard Voigtländer in Stempauer. Zur Zeit ist Preisliste 8 gültig. DA V über 2000.

# Altern ohne Altersbeschwerden



Ist ein Wunsch, den wohl mancher hegt, der einmal die Fingerglieder überschritten hat. Die Kräfte lassen allmählich nach, der Körper wird weniger widerstandsfähig, und häufig zeigen sich auch Beschwerden an einzelnen Organen. Sei es, daß die Verdauungsorgane nicht mehr genügend widerstandsfähig sind.

Anstatt zu warten, bis sich stärkere Beschwerden einstellen, tritt man gleich den ersten Anzeichen entgegen. Ein bei mancherlei Altersbeschwerden auf bewährtes Hausmittel ist Klosterfrau-Melissenessenz, weil er infolge seiner eigenartigen Zusammenfassung auf mehrere Organe gleichzeitig günstig wirkt. Und Altersbeschwerden, die mehr oder weniger auf eine Abnahme der Widerstandskraft des menschlichen Körpers zurückzuführen sind, können am natürlichsten behoben werden durch Beschäftigung und Anregung des Gesamtorganismus.

Bitte, lesen Sie, wie die Verbraucher urteilen! So schreibt Herr Ernst Kumbrock (Wohnort unbekannt), Braumüller, Ehen, Münstersteinbruch 13 am 7. 4. 39: „Schon seit Jahren gebrauche ich Klosterfrau-Melissenessenz wegen die bei zunehmendem Alter auftretenden Beschwerden und hat er mir aufgeholfen. Ich bin jetzt 83 Jahre alt. Auch meine Eltern und Geschwister, die alle 80—85 Jahre alt wurden, haben Klosterfrau-Melissenessenz mit Erfolg gebraucht.“

Better Frau Angela Rump, Hausfrau, Dörfelhof, Helmholzstr. 38 am 12. 4. 39: „Ich bin jetzt 70 Jahre alt und fühle mich, seitdem ich regelmäßig Klosterfrau-Melissenessenz nehme, im allgemeinen frei von den Beschwerden, die in meinen Jahren auftreten. Altersbeschwerden, Appetitmangel, Schlaflosigkeit und Stuhlveränderungen sind bei mir beboben. Ich fühle mich ruhig und kann noch gut laufen.“  
Wochen und Sie einmal einen Versuch und nehmen Sie regelmäßig zwei bis dreimal täglich einen Teelöffel Klosterfrau-Melissenessenz mit einem Glas Wasser verdünnt. Den echten Klosterfrau-Melissenessenz in der blauen Packung mit den 3 Kronen erhalten Sie in Apotheken und Drogerien von 90 Proz. an.

Suche eine 1. Hypothek  
**2000 Mark**  
auf Haus und Grundstücken.  
Wo sagt das Tageblatt.

### Einfamilienhaus

(Neubau) sofort zu vermieten, wenn 3-4000 Mark, Zwischenschein, oder Hypothek besch. werden kann.  
Ar. 1. H. 3. 198 a. b. Tagebl.

1 Heizwasserpeicher (Rohr-Sicher)  
2 Sparherd-Rodplatten 110 Volt  
beides fast neu, zu verkaufen  
Wattges, Beklagstr. 6

**ATA**  
das Reiche

zum Scheuern und Putzen!

**Küchen**  
praktisch, geschmackvoll und preiswert

**Möbel-Lippmann**  
am Stadtbad  
Chemnitz

Geschlossener Film ruhig in den Kasten werfen er wird prompt erledigt!

**Photo-Thiergen**